

Mörike, Eduard: 3. Ebendaselbst (1839)

1 Eulenspiegel am Kreuzgang, was? der verrufne Geselle
2 Als Gurtträger? Und wem hält er sein Spiegelchen vor?
3 Einem entrüsteten Mönch, der ganz umsonst sich ereifert;
4 Immer nur lachet der Schalk, weist ihm die Eule und lacht.

(Textopus: 3. Ebendaselbst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49929>)